



Dr. Michael Schaefer (l.) hat die Praxis 1986 gegründet, die Malte Schaefer 2015 übernahm.

? Welche unvorhersehbaren Situationen gab es bei der Gründung?

Jede Menge. Alles wurde teurer und alles hat länger gedauert als geplant. Woher sollte ich wissen, dass mich die Beleuchtung alleine 30.000 Euro kosten wird?

Geräte, die ich zusammen mit der Praxis gekauft habe, gingen auf einmal kaputt. Wieder unvorhersehbare Kosten. Und dann fragt man sich, ob man einen sechs Jahre alten Steri für 2.000 Euro reparieren lässt oder sich für 8.000 Euro gleich einen neuen kauft.

? Was sollten Gründer unbedingt bedenken?

Da gibt es sehr, sehr viele Aspekte. Lernt von den Besten, besucht so viele erfolgreiche Praxen, Fortbildungen wie möglich. Und man sollte lieber länger planen, bevor man alles überstürzt. Den Betriebswirt kann ich auf jeden Fall empfehlen, da man die Zahnarztpraxis anschließend einfach aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. ■

OPTI SummerSchool 2018

zm verlost zwei Fortbildungstickets für Existenzgründer

Sie möchten Ihr eigener Chef werden? Das Projekt Niederlassung endlich anpacken? Wissen aber nicht, wie, wann und wo Sie anfangen sollen? Das Wann und Wo nehmen wir Ihnen ab – vom 30. bis zum 3. August 2018 in Eckernförde!

Christian Henrici, Hauptgesellschafter der OPTI Zahnarztberatung, die die Verlosung unterstützt, erläutert das Konzept: „Obwohl die meisten Absolventen ihre berufliche Zukunft in der eigenen Praxis sehen, vermitteln die meisten Universitäten immer noch nicht das hierfür nötige Unternehmerwissen. Doch als Behandler und Chef in einer Person müssen niedergelassene Zahnärzte nicht nur fachlich überzeugen, sondern auch wirtschaftliche Kennzahlen im Blick behalten, ihr Team motivieren, Patienten binden und gewinnen oder für eine

effektive Außenwirkung sorgen. Genau diese Erfordernisse greifen die Organisatoren der SummerSchool auf.“

Berieseln lassen ist verboten

In kleinen Klassen erarbeiten die Teilnehmer in einem interaktiven Austausch die wichtigsten Schritte für den Start in die Selbstständigkeit. „Wer die richtigen Fragen stellt, ist auf dem besten Weg zum erfolgreichen Praxischef“, betont Henrici. Zum Beispiel: Welche Patienten und welche Mitarbeiter wünsche ich mir? Welche Aufgabenverteilung zwischen Behandler und Team funktioniert? Wie bringt mich die digitalisierte Praxis weiter? Und wie wird meine Praxis zur eigenen Marke? „Dabei gilt der Grundsatz: ‚Berieseln lassen ist verboten!‘“, stellt Henrici klar.

Orientierung geben die Themenblöcke „Praxisplanung & Digitalisierung“, „Businessplanung & Marketing“, „Recht & Freiberuflichkeit“, „Führung & Personal“ sowie „Abrechnung“. Anschließend geht es an

den Strand. „Beim Barbecue oder Wassersport lernt sich die Gruppe außerhalb des Unterrichts besser kennen – die ideale Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen“, erläutert Henrici. nb/pm

Jetzt bewerben!

Wenn Sie an einer Teilnahme an der OPTI SummerSchool 2018 interessiert sind, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben als PDF-Datei, Betreff „OPTI SummerSchool 2018“ per E-Mail an: kontakt@zm-online.de oder als Brief an die Redaktion: Zahnärztliche Mitteilungen, Behrenstr. 42, 10117 Berlin. Einsendeschluss ist der 31. März 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.opti-summerschool.de. Für Fragen steht Ihnen außerdem Svend Neumann unter der Rufnummer 04644/958900 zur Verfügung oder per E-Mail an info@opti-summerschool.de.



Foto: OPTI Zahnberatung GmbH